



Kg 4691, 4^o
(vol. I)

Pa. 12
6.



von S S ttes S naden,

**Friederich, König in Preussen,
Markgraf zu Brandenburg/ des Heil. Röm.
Reichs Erg-Cämmerer und Churfürst/ Souve-
rainer und Oberster Herzog von Schlesien/**

**Souverainer Prinz von Oranien/ Neuchatel und Vallengin, wie auch der
Grafschaft Glas/ in Geldern/ zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Steer-
tin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden/ zu Mecklenburg und
Großen Herzog u. u.**

Lieber Getreuer! Nachdem Wir wegen verspürten Mängel
bey denen von Partheyen denen Advocatis, nach dem gedruckten Formular
zu ertheilenden Instructionen/ nöthig gefunden/ anliegenden gemeinen Bescheid
abfassen zu lassen ;

Als befehlen Wir Euch in Gnaden/ solchen nicht allein dortigen Advoca-
tis vorhaupt zu ihrer allerunterthänigsten Achtung zu publiciren/ sondern
auch in denen Gerichtsstuben affigiren zu lassen/ damit selbiger zu Jedermanns
Wissenschafft gelangen möge. Sind Euch mit Gnaden gewogen. Geben
Cleve in Unserem Regierung. Nach den 28. Augusti 1752.

**An Statt und von wegen Allerhöchstgl.
Seiner Königlichen Majestät.**

Johann Peter von Naesfeld, von Koenen.

Publicatio
des gemeinen Bescheides/ in pun-
cto der Instructionen.

E. S. Hopp.



3

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Faint text at the bottom right of the page, possibly a signature or date.



Kg 469i (1)
4°

HS-Abt.

1018

1011

